

Absolvent der HfTL erhält IfKom-Preis 2011
Torsten Büttner

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

[Deutsche Telekom Hochschule für Telekommunikation Leipzig \(HfTL\), University of Applied Sciences](#)
21.11.2011 11:38

Hoyer/Punctum

An der Hochschule für Telekommunikation Leipzig (HfTL) erhielt der Absolvent Martin Georgi am 17. November 2011 den IfKom Preis 2011 für seine exzellente Bachelorarbeit, welche sowohl vom wissenschaftlichen Anspruch, von der Umsetzung in ein Produkt, als auch in der Präsentation in Form der schriftlichen Arbeit überdurchschnittlich ist. Die IfKom würdigt mit diesem Preis ausgezeichnete Leistungen von Studierenden auf dem Gebiet der Internettechnologie.

Herr Martin Georgi hat an der HfTL ein duales Bachelorstudium im Studiengang Telekommunikationsinformatik absolviert. Die duale Studienform wird in enger Kooperation mit der Deutschen Telekom angeboten. Während seines Studiums war Martin Georgi bei der T-Systems in Chemnitz eingesetzt, wo er auch seine Abschlussarbeit verfasst hat.

Die Abschlussarbeit von Herrn Georgi hat das Thema "Domänenspezifische Sprache zur Beschreibung und Konfiguration von Schnittstellen". Sie ist im Umfeld der bei Umstrukturierungen des Kundengeschäftes erfolgenden Zusammenführung von Kundendaten der T-Home und der T-Mobile zur Telekom Deutschland entstanden. Neben der theoretischen Behandlung des Aussehens der Daten in den Quell- und Zielsystemen wurde in ihrem Verlauf ein Werkzeug geschaffen, das sich bereits im praktischen Einsatz bei den oben genannten Arbeiten bewährt hat.

Die Bachelorarbeit wurde durch Prof. Dr. rer. nat. Matthias Krause vom Institut für Telekommunikationsinformatik der HfTL betreut.

Die HfTL gratuliert Martin Georgi zu seiner Auszeichnung.

Der Preis wurde im Rahmen des Festaktes durch Heinz Leymann, Bundesvorsitzender der IfKom und Thomas Sattelberger, Vorstand Personal der Deutsche Telekom AG an den Preisträger überreicht.

In der anschließenden Laudatio würdigte Thomas Sattelberger die herausragenden Studienleistungen von Georgi sowohl in der Hochschule als auch im Praxiseinsatz bei der T-Systems.

IfKom – kurz: „Ingenieure für Kommunikation“, ist der Berufsverband der technischen Fach- und Führungskräfte in der Kommunikationswirtschaft. Mit ungefähr 7.000 Mitgliedern ist die IfKom der größte Berufsverband für Kommunikationsingenieure in Europa.

Die Hochschule für Telekommunikation Leipzig ist eine durch das sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst anerkannte private Hochschule in Trägerschaft der Deutsche Telekom AG. Die HfTL vertritt Lehre und Forschung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Sie bildet momentan rund 780 Studierende in den direkten, dualen und berufsbegleitenden Bachelorstudiengängen Informations – und Mediendesign, Wirtschaftsinformatik, Kommunikations – und Medieninformatik, Telekommunikationsinformatik sowie dem Masterstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik aus.